



Fahrradstraße Bismarckallee, Bildquelle: Stadt Münster / Patrick Schulte

Liebe radfahrbegeisterte Menschen,

um Bestehendes besser zu machen, sind Baustellen unvermeidlich. In den nächsten Wochen werdet ihr sicher der einen oder anderen hiervon im Stadtgebiet begegnen. Denn: Auch auf Radverkehrsflächen wird fleißig für Euch gebuddelt und gearbeitet. Aber nicht immer ist auf den ersten Blick ersichtlich, was da genau passiert. In unserer 21. Newsletter-Ausgabe versuchen wir Euch daher ein wenig aufzuklären. Außerdem gibt's Neuigkeiten zu unseren Aktionen im Herbst und ein Gesuch für ein neues Teammitglied im Bereich ÖPNV-Planung.

Viel Spaß beim Lesen!
Euer Fahrradbüro Münster



Endlich wieder Schmuddelwetter!

Wer aufmerksam durch die Stadt fährt, hat sie vielleicht schon entdeckt: Seit einer Woche ist unsere Schmuddelwetter-Kampagne wieder an den Litfaßsäulen und einigen digitalen Stelen zu finden. Die Kampagne lädt dazu ein, sich auch in der dunklen Jahreszeit auf den Drahtesel zu schwingen und die vertrauten Wege mit etwas anderen Augen wahrzunehmen. Ob durch Reflektionen in Pfützen, stimmungsvollen Lichterschein oder den wissenden Blickaustausch mit Gleichgesinnten – die dunkle Jahreszeit bringt ihren ganz eigenen Charme mit sich.

Die Plakatmotive gibt es als Postkarten kostenlos in der Münster-Info (Heinrich-Brüning-Straße 7).

Weitere Infos auf moVe

Foto: Stadt Münster, Illustration: Zhanna Naltaeva



Schmeddingstraße: Besser radeln noch vor den Bauarbeiten

In der Schmeddingstraße in Sentrup dürfen Autos seit Mitte Oktober nicht mehr am Fahrbahnrand parken. Damit wird die Sicherheit auf der Fahrradstraße erhöht und mehr Platz für Radfahrende geschaffen. Durch das Parken auf beiden Straßenseiten war die Fahrbahn bislang so eng, dass es bei Gegenverkehr immer wieder zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen kam. Das Parken in den dafür vorgesehenen Buchten ist weiterhin möglich.

Ab Frühsommer 2026 werden die Stadtnetze ihre Leitungsarbeiten beginnen. Anschließend wird der Straßenraum der Schmeddingstraße zu einer Fahrradstraße 2.0 umgestaltet.

Weiterführende Infos zur Baumaßnahme



Fahrrad-Lichtaktion an Schulen

In den dunklen Wintermonaten spielt eine funktionstüchtige und richtig eingestellte Fahrradbeleuchtung eine wichtige Rolle. Genau hier greift die Fahrrad-Lichtaktion an Schulen: Zwischen dem 3. und 14. November jährt sich die Aktion in diesem Jahr bereits zum 21. Mal. Dabei überprüfen Auszubildende der Zweiradmechatronik vom Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg sowie örtliche Fahrradhändler an etwa 20 weiterführenden Schulen in Münster die Fahrräder der Schülerinnen und Schüler. Sie machen insbesondere die jüngeren Jahrgänge darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr gut sichtbar zu sein. Vielen Dank an alle, die diese erfolgreiche Aktion möglich machen!

Mehr Infos zur Lichtaktion

Foto: Stadt Münster, Patrick Schulte



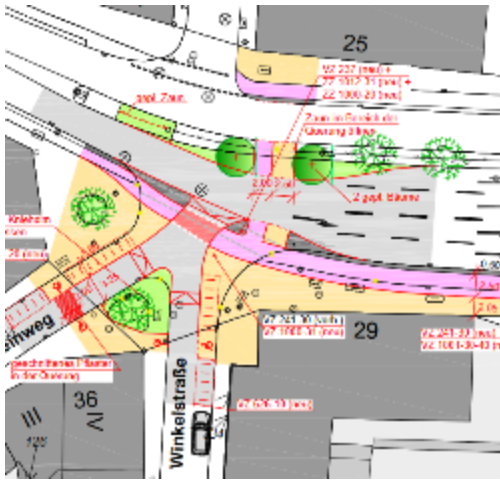
Der rote Teppich auf der Wilhelmstraße ist ausgerollt

Alle, die zwischen Orléans-Ring und Innenstadt auf der Veloroute Altenberge-Münster unterwegs sind haben es sicher schon festgestellt: Die Bauarbeiten auf der Fahrradstraße Wilhelmstraße sind abgeschlossen und komfortables Pedalieren ist hier möglich. Nur kleine Restarbeiten sowie abschließende Beschilderungs- und Markierungen stehen noch aus.

Ab der Einsteinstraße schließt eine weitere Baustelle an – Hintergrund ist der Umbau der dortigen Verkehrsinsel sowie die Sanierung der Geh- und Radwege, damit Fuß- und Radverkehr auch hier noch besser vorankommen. Die gesamten Arbeiten sollen bis April 2026 abgeschlossen sein.

Weiterführende Infos zur Wilhelmstraße

Foto: Stadt Münster



Wichtiger Lückenschluss in der Innenstadt

Die Kreuzung Alter Steinweg / Winkelgasse in der Innenstadt wird Anfang November so umgebaut, dass sie für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer zu nutzen ist: Der Einmündungsbereich wird für eine bessere Übersichtlichkeit verkleinert und die Fahrbahn zur Erhöhung der Sicherheit sowie zur Verkehrsberuhigung teilweise angehoben. Gleichzeitig entsteht eine neue Querungsstelle für Fuß- und Radverkehr auf der Mauritzstraße. Außerdem wird der südliche Radweg der Mauritzstraße zwischen Promenade und Alter Steinweg so umgebaut, dass er mit dem Rad in beide Richtungen befahren werden darf. Dadurch wird eine wichtige Lücke zwischen Promenade und Innenstadt geschlossen.

Mehr Infos gibt es in der politisch beschlossenen Vorlage

Planausschnitt: Stadt Münster



Stellenausschreibung: Konzeptionelle Planung ÖPNV

Bei uns in der Mobilitätsplanung ist eine unbefristete Stelle zu besetzen! Falls du Lust auf konzeptionelle Planung des öffentlichen Personennahverkehrs in einem super Team hast, bewirb dich gerne bis zum 9. November 2025. Gemeinsame Mittagspausen mit dem Fahrradbüro sind inklusive.

Zur Stellenausschreibung

Foto: pixabay



Promenade: Radfahrende machen Bogen um die Baustelle

Seit Ende September werden alle, die mit dem Rad oder zu Fuß auf der Promenade am Hörstertor unterwegs sind, auf eine temporäre Fahrbahn umgeleitet. Die Stadtnetze Münster haben diese Umleitung erstellt, damit Radfahrende und Zufußgehende trotz der Bauarbeiten hier gut vorankommen. Die Arbeiten an der Fernwärmeeinrichtung in der Hörsterstraße dauern voraussichtlich bis Ende 2025 an.

Mehr Infos auf den Seiten der Stadtnetze

Illustration: Derek Pommer



Testlauf für Fahrrad-Asphalt

Wie kann guter Asphalt für den Radverkehr aussehen? Mit einem speziell für Münster entwickelten Asphaltgemisch wird dies derzeit auf der Paula-Wilken-Stiege getestet. Die dortige Oberfläche war ohnehin sanierungsbedürftig. Hier ist nun einerseits ein Gefälle von 2,5 Prozent für den Wasserabfluss Richtung Wald entstanden, zum anderen hat das Mischgut eine besonders feine Körnung für einen geringen Rollwiderstand. In den nächsten Wochen werden dort Kontrollprüfungen und Griffigkeitsmessungen durchgeführt.

Mehr zum Thema Straßenbau und Erhaltung in Münster

Foto: Stadt Münster

Tatort Münster: Die Erfindung des Rades

Und am Ende noch ein kleiner Fernsehtipp von uns: Boerne und Thiel ermitteln wieder in Münster! Bei der Klärung des Falls steht die Leeze im Mittelpunkt: Es geht um einen Mord bei der fiktiven Münsteraner Fahrradmanufaktur „Hobrecht & Hobrecht“, die als Traditionsunternehmen mit einer Neuerfindung die Geschichte des Fahrrads neu schreiben wollen. Zu sehen ist der Tatort ab dem 7. Dezember in der ARD.

Foto: WDR/Molina Film_Frank Dicks



Bitte nutzen Sie dafür diese [E-Mail Adresse](#)

Aktuelle Informationen zum Radverkehr in Münster finden Sie auch auf unserer [Homepage](#) und [bei MoVe](#)

© Stadt Münster, Amt für Mobilität und Tiefbau
- Fahrradbüro -
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Sie erhalten diesen Newsletter an die E-Mail-Adresse {EMAIL}. [Hier](#) können Sie sich von diesem Newsletter jederzeit abmelden.

[Impressum](#) | [Stadt Münster](#)